

Leinecker, Würzburg; Wilh. Heuser, München. Auf das A.-K. wurden von Friedr. Schmiedel das ihm allein gehörige Fabrikantenwesen Hs.-Nr. 10 an der Altdorferstrasse in Landshut, von Schmiedel u. Theodor Eck zus. das von diesen unter der Firma „Landshuter Biscuits- & Keksfabrik H. L. Klein“ mit dem Sitze in Landshut daselbst betriebene Fabrikunternehmen übernommen. Die Vergüt. für die gesamten von Schmiedel u. Eck der Akt.-Ges. überlass. u. von dieser übernommenen Aktiven wurde auf zus. M. 1 750 934.49 festgesetzt, wogegen die Ges. M. 540 934.49 Schulden übernahm, so dass nach Abzug eines weiteren Betrages von M. 110 000, der als gesetzl. R.-F. bestimmt ist, noch M. 1 100 000 zu vergüten waren. Die Akt.-Ges. gewährt hierfür an Friedr. Schmiedel 697 Aktien u. M. 3000 in bar, an Theodor Eck 400 Aktien.

Zweck: 1. Erwerb u. Weiterbetrieb des bisher unter der Firma Landshuter Biscuits- u. Keksfabrik H. L. Klein von Friedr. Schmiedel u. Theodor Eck in Landshut zu Landshut betriebenen Fabrikunternehmens; 2. Herstell., Ankauf u. Verkauf von Back-, Teig- u. Zuckerwaren aller Art sowie Honigkuchen, Fabrikat. von Schokoladen u. Kakao, Anfertigung von Ausstattungen u. Verpackungsgegenständen für den Vertrieb der Fabrikate, endlich der Verkauf der sich aus der Fabrikat. ergebenden Nebenprodukte u. Nebenartikel.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000, begeben zu 100%. Der gesetzl. R.-F. ist erfüllt.

Hypotheken: M. 345 027 (Annuitäten).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundbes. 137 383, Gebäude 640 546, gemauerte Öfen 71 250, Dampfmasch. u. Kessel 45 000, Arbeitsmasch. u. Transmiss. 291 872, Formen, Stecher u. Waffeleisen 100 985, elektr. Licht- u. Kraftanlage 49 095, Haustelephon- u. Uhranlage 1, Gaswerk 1, Wasserwerk 1, Fabrik-Inventar 1, Kontor- do. 1, Fuhrpark I 1, do. II 1279, Vorräte 261 169, Debit. 397 806, Kassa 2527, Wechsel 7594. — Passiva: A.-K. 1 100 000, R.-F. 110 000, Hypoth. 345 027, Akzepte 49 782, Kredit. 312 715, Arbeiterverein 4000, Div. 66 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 4070, Disp.-F. 4000, Vortrag 10 924. Sa. M. 2 006 519.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. inkl. Zs. etc. 247 566, Abschreib. 78 362, Reingewinn 84 994. Sa. M. 410 922. — Kredit: Waren M. 410 922.

Dividende 1912: 6%.

Direktion: Friedr. Schmiedel.

Prokuristen: Paul Bökelmann, Christian Bauer.

Aufsichtsrat: Vors. Staatsminister a. D. Heinr. von Frauendorfer, München; Stellv. General z. D. Lothar von Trotha, Godesberg; Theod. Eck, Landshut; Handelsrichter Arthur Leinecker, Würzburg.

Zahlstellen: Landshut: Ges.-Kasse.

Lübecker Conserven-Fabrik, vorm. D. H. Carstens

Actiengesellschaft in Lübeck.

Gegründet: 6./4. 1876 (Geschäft selbst bereits 1845 errichtet).

Zweck: Fabrikation haltbarer Speisen, Konfituren u. verwandter Artikel aller Art (Obst-, Gemüse- u. Fleischkonserven, sowie Präserven u. Marzipan).

Kapital: M. 315 000 in 315 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 420 000, lt. G.-V. v. 15./11. 1892 auf M. 315 000 ermässigt. Die Aktionäre haben Bezugsrecht al pari bei etwaigen Neu-Em.

Hypotheken: M. 142 200. (Stand ult. 1912.)

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Abschreib. u. Rückl., Div., kontraktl. Tant. (Der A.-R. erhält für seine Mühewaltung zus. M. 1000.)

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 175 000, Einricht. der Niederlage 1, Pferde u. Wagen 1, Inventar 25 045, Kambiokto 4539, Bankguth., Kassa u. Postscheck 9321, Debit. 156 219, Waren 223 604. — Passiva: A.-K. 315 000, R.-F. 31 500, Spez.-R.-F. 31 500, Delkr.-Kto 6000, Hypoth. 142 200, Kredit. 13 219, Bankkredit. 11 694, Akzepte 8311, Unterstütz.-F. für Angestellte 7000, Tant. 11 507, Div. 15 800. Sa. M. 593 732.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 134 847, Dubiose 7471, Provis. 10 811, Zs. 1568, Hypoth.-Zs. 6762, Unk. der Niederlage 10 320, Gewinn 50 030. — Kredit: Fabrikat.-Kto 211 591, Niederlage Lübeck 10 220. Sa. M. 221 812.

Dividenden 1889—1912: 3, 0, 0, 0, 4, 4, 0, 4, 4¹/₂, 4, 5, 4, 3, 0, 3, 4, 4, 4, 4, 4¹/₂, 5, 5, 5%.

Coup-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. G. H. Carstens.

Aufsichtsrat: (3) Vors. Senator F. Ewers, Konsul Carl Dimpker, Senator Ed. Rabe. *

Schwartauer Honigwerke u. Zuckerraffinerie Akt.-Ges. in Schwartau.

Gegründet: 22./3. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 3./4. 1912. Gründer: Rich. Herwig, Konsul Friedr. Donner, Hamburg; Gerhard Blümer, Lübeck; Otto Fromm, Chemiker Dr. Franz Schrader, Schwartau.

Zweck: Erwerb u. Weiterbetrieb des bisher von der Chemischen Fabrik Schwartau G. m. b. H. betriebenen Fabrik- u. Handelsunternehmens, sowie der gewerbmäss. Abschluss aller Rechtsgeschäfte, welche hiermit zusammenhängen.